

## **Informationen gemäß Artikel- 13, Artikel 14 und Artikel- 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

**Stadt Oldenburg**

**Vertreten durch:**

#### **Fachdienst Stadtentwicklung und Bauleitplanung Stadtplanungsamt**

Industriestraße 1a | 26121 Oldenburg

Telefon: 0441-235-2557 | 0441-235-2308

E-Mail:

Karin.Diekstall-Heuser@stadt-oldenburg.de

Claudia.Nuxoll@stadt-oldenburg.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Oldenburg wenden:

Datenschutzbeauftragte der Stadt

Telefon: 0441-235-2676

E-Mail: datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de

### **Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:**

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Niedersachsen

Prinzenstraße 5 | 30159 Hannover

Telefon: 0511-120-4500 | Fax: 0511-120-4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Internet: lfd.niedersachsen.de

### **Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels in der Stadt Oldenburg erhoben. Die Erhebung erfolgt auf Grundlage von Artikel 238 § 1 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB).

### **Welche Daten nutzen wir für die Befragung?**

Um die Befragung für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Oldenburg durchführen zu können, wurden folgende Daten von der Stadt Oldenburg zur Verfügung gestellt: Stammdaten (z. B. Vor- und Zuname, Adresse), Grundsteuerdaten, sowie Angaben zu Adressen, die für die Befragung nicht relevant sind. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 238 § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemäß

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG).

### **Auskunftspflicht der Befragten**

Sie sind nach Art. 238 § 2 Abs. 1 und 2 EGBGB zur Teilnahme an der Befragung verpflichtet.

Sollten Sie der Auskunftspflicht vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht rechtzeitig, nicht richtig oder nicht vollständig nachkommen, handeln Sie ordnungswidrig. Dies könnte zu einer Geldbuße führen (Art. 238 § 4 Abs. 1 und 2 EGBGB).

### **Empfänger der Daten**

Das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH wurde nach Art. 238 § 2 Abs. 3 EGBGB mit der Erhebung beauftragt und erhält die Daten. Bei ALP erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, für deren Aufgabenerfüllung die Kenntnis dieser Daten erforderlich ist.

### **Integrität und Vertraulichkeit**

Im Sinne von Artikel 5 Abs. 1 f) DSGVO werden Ihre personenbezogenen Daten in einer Art und Weise verarbeitet, die eine angemessene Sicherheit dieser Daten gewährleistet. Insbesondere wird dafür Sorge getragen, dass die personenbezogenen Daten vor unbefugten und unrechtmäßigen Verarbeitungen und vor unbeabsichtigten Verlusten, unbeabsichtigten Zerstörungen oder unbeabsichtigten Schädigungen (Integrität) bewahrt werden.

### **Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der qualifizierte Mietspiegel vorliegt. Sie haben außerdem das Recht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

### **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

**Fachdienst Stadtentwicklung und  
Bauleitplanung  
Stadtplanungsamt**

Industriestraße 1a | 26121 Oldenburg

Telefon: 0441-235-2557 | 0441-235-2308

E-Mail:

Karin.Diekstall-Heuser@stadt-oldenburg.de

Claudia.Nuxoll@stadt-oldenburg.de

**Werden Daten in ein Drittland oder an eine  
internationale Organisation übermittelt?**

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten  
(Staaten außerhalb des Europäischen  
Wirtschaftsraumes – EWR) findet nicht statt.

**Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene  
Person hat nach der DSGVO insbesondere  
folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person  
gespeicherten Daten und deren  
Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern die  
Daten unrichtig oder unvollständig sein  
sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person  
gespeicherten Daten, sofern eine der  
Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO  
zutrifft. Das Recht zur Löschung  
personenbezogener Daten besteht  
ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3  
DSGVO genannten Ausnahmen nicht,  
wenn eine Löschung wegen der  
besonderen Art der Speicherung nicht oder  
nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand  
möglich ist. In diesen Fällen tritt an die  
Stelle einer Löschung die Einschränkung  
der Verarbeitung gemäß Artikel 18  
DSGVO.
- d. Wird die Richtigkeit der  
personenbezogenen Daten bestritten,  
besteht das Recht auf Einschränkung der  
Verarbeitung für die Dauer der  
Richtigkeitsprüfung. Das Recht auf  
Einschränkung der Datenverarbeitung  
besteht zudem, sofern die Daten  
unrechtmäßig verarbeitet wurden, die  
Daten zur Geltendmachung, Ausübung  
oder Verteidigung von Rechtsansprüchen  
der betroffenen Person benötigt werden  
oder bei einem Widerspruch noch nicht  
feststeht, ob die Interessen des  
Verantwortlichen gegenüber denen der  
betroffenen Person überwiegen (Artikel 18  
Absatz 1 b, c und d DSGVO).
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte  
Datenverarbeitungen, sofern an der  
Verarbeitung kein zwingendes öffentliches  
Interesse besteht, das die Interessen der  
betroffenen Person überwiegt, und keine

Rechtsvorschrift zur Verarbeitung  
verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

- f. Die Abfrage der Telefonnummer geschieht,  
im Unterschied zu den übrigen Fragen, auf  
freiwilliger Basis. Es steht Ihnen für diese  
Frage nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO das  
Recht zu, eine abgegebene  
Einwilligungserklärung ohne Angabe von  
Gründen jederzeit mit Wirkung für die  
Zukunft zu widerrufen.

Es gelten nach dem Niedersächsischen  
Datenschutzgesetz (NDSG) Beschränkungen der  
Informationspflicht, der Auskunftspflicht, des  
Widerspruchsrechts und der Pflicht zur  
Benachrichtigung der von einer Verletzung des  
Schutzes personenbezogener Daten betroffenen  
Person nach den §§ 8 und 9 NDSG.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten  
Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die  
gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Stand der Information: 29. November 2022